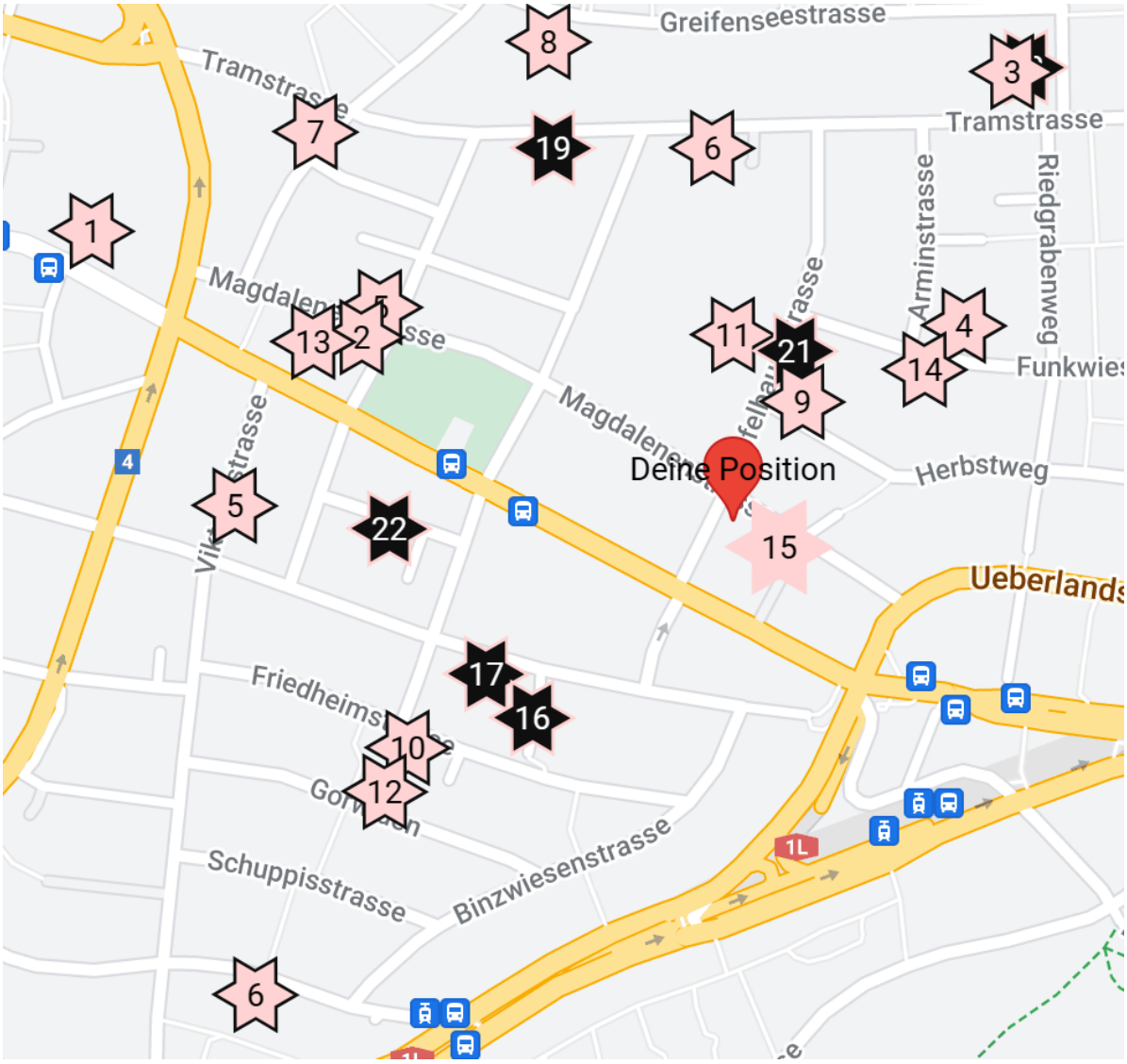
www.Adventsfenster-Oerlikon.ch

Rundgang am 15. Dezember 2023

Liederheft



O du fröhliche

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ward geboren:
Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versühnen:
Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, O Christenheit!

O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
o Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Schneeflöckchen, Weissröckchen

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann
und werfen den Ball.

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

En helle Schtern

En helle Schtern inre dunkle Nacht hät de Mänsche Hoffnig praacht. Schtern staa still bi öisem Huus. Schtraal diis Liecht für ali uus.

Das isch de Stern vo Bethlehem

Das isch de Stern vo Bethlehem. Mached eu uf und folged däm!
Es isch der aller schönsti Stern. Chömed ihr lüt vo nah und fern
chömed ihr Lüt vo nah und fern.

Zum Heiland führt dä Stern eus hii drum floged alli, Gross und Chli!
Er liit im Chripli arm und bloss, aber er wird en König gross,
aber er wird en König gross.

Lobed und danked eusem Stern folged ihm nah und folget gern
eimal dänn winkt er eus und treit, überen eus in

Ewigkeit,
überen eus in Ewigkeit.

Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engelein sind.

Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freu'n,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Zimetstern han i gern

Es schmöckt zwar immer guet
Wänn öpper bache tuet
Aber de feinschti Duft
Isch Wienachtsguezliluft
Veruss isch alls wie Iis
De Näbel macht alls wiiss
Doch us de Chuchi schmöckts jetzt grad
Wie us em Paradies

Zimetschtern han i gern
Mailänderli au
Tirggel und Spitzbuebe und Ring us Willisau
Läckerli lieben i, Chräbeli no mee
Totebeindli, Pfäffernüss mit Puderzuckerschnee

Es schmöckt zwar immer guet
Wänn öpper bache tuet
Aber de feinschti Duft
Isch Wienachtsguezliluft
Was mir am beschte gfallt
Wänn öpper Teig uuswallt
Schliich ich uf Zehespitze
Und probiere Teig z stibitze

Zimetschtern han i gern
Mailänderli au

Tirggel und Spitzbuebe und Ring us Willisau
Läckerli lieben i, Chräbeli no mee
Totebeindli, Pfäffernüss mit Puderzuckerschnee

Morgen kommt der Weihnachtsmann

Morgen kommt der Weihnachtsmann,
kommt mit seinen Gaben:
Trommel, Pfeifen und Gewehr,
Fahn' und Säbel und noch mehr,
ja ein ganzes Kriegesheer
möcht' ich gerne haben!

Bring uns, lieber Weihnachtsmann,
bring auch morgen, bringe:
Musketier und Grenadier,
Zottelbär und Panthertier,
Roß und Esel, Schaf und Stier,
lauter schöne Dinge!

Doch du weißt ja unsern Wunsch,
Kennest unsere Herzen.
Kinder, Vater und Mama,
Auch sogar der Großpapa,
Alle, alle sind wir da,
Warten dein mit Schmerzen.

S grööschte Gschänk

S grööschte Gschänk vo de Wienacht
liit nöd underem Chrischtbaum do.
Es isch nöd iipackt in Papier,
kein Bändel und keis Chäärtli draa.
Es häts niemert gchauft und niemert gmacht.
S isch gliich sGrööscht vo der Wiehnacht,
s isch gliich sGrööscht vo der Wienacht.

S grööschte Gschänk vo de Wienacht
ghöört nööd öpperem elei.
Es isch au nöd nur a eim Ort,
es isch bi allne Lüüt dihei.
Jo s grööschte Gschänk hät Gott üs gmacht
a de erschte Wienacht.
De Jesus hät er zu üs gloo,
dass mir chönd Freud und Friede haa

Stille Nacht, Heilige Nacht

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.
"Holder Knabe im lockigen Haar,

schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!"

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Ferne und Nah:
Jesus, der Retter ist da!
Jesus, der Retter ist da!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund':
Jesus in deiner Geburt.
Jesus in deiner Geburt.

Wir danken allen Beteiligten fürs Mitmachen und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Diana und Nadine